



Unterstützung für mobilen Jugendclub in Konradshöhe

Initiative Reinickendorf spendet für Füxxe, Spazzen & Co.

Im kommenden Jahr soll ein umgebauter Bauwagen als mobiler Jugendclub in Konradshöhe und Tegelort unterwegs sein. Für die Finanzierung von Baumaterialien überreichten Initiative-Vorstand Carola Battistini-Goldmund (rechts) und -Beirätin Inga Beiersmann einen symbolischen Scheck an den Vereinsvorsitzenden der Spazzen, Füxxe und Co., Sascha S. Neumann.

Konradshöhe ist nicht gerade der erste Ort, der einem einfällt, wenn man an benachteiligte Jugendliche denkt. Doch gibt es zu wenig Spielplätze und Anlaufstellen für sinnvolle Freizeitbeschäftigung, fand Sascha S. Neumann. So gründete der Kripobeamte und selbst Vater von fünf Kindern im Juli 2013 gemeinsam mit Eltern, Großeltern, Nachbarn und Bewohner aus Tegelort und Konradshöhe die Füxxe, Spazzen & Co. e.V. Der Verein bietet Sport- und Freizeitmöglichkeiten sowie gemeinsame Aktivitäten für verschiedene Altersgruppen zwischen 5 und 16 Jahren. Zudem stehen Antigewalt-Rollenspiele, Selbstverteidigungskurse sowie die Vermittlung von gesellschaftlichen Werten auf dem Programm. Dafür wurde der Verein 2018 bereits mit dem Berliner Präventionspreis der Landeskommission „Berlin gegen Gewalt“ ausgezeichnet.

Der Bauwagen wird von Kindern und Erwachsenen gemeinsam umgebaut. Unter Anleitung eines Graffiti-Künstlers soll er auch noch „legal“ gesprayed werden. Ab 2020 ist geplant, dass er an bestimmten Tagen beispielsweise auf dem Falkenplatz und an anderen Standorten als mobiler Jugendklub zu Brettspielen, Kicker, Darts, aber auch Playstation oder Karaoke und Kinder-Disko einlädt.



Über die Initiative Reinickendorf e.V.

Die Initiative Reinickendorf e.V. ist ein Netzwerk von Unternehmern und Menschen, die sich für den Bezirk engagieren. Sie ist parteiunabhängig und fördert vielfältige Projekte aus den Bereichen Wirtschaft, Arbeit, Kunst, Kultur und Soziales.

Gegründet wurde die Initiative im Jahr 2001 von der damaligen Bezirksbürgermeisterin Marlies Wanjura, die heute Ehrenmitglied ist, sowie einigen engagierten Bürgern, die etwas für ihren Bezirk tun wollten. Seither ist das Netzwerk kontinuierlich gewachsen. Mittlerweile gehören mehr als 50 Unternehmen dazu, darunter so renommierte wie die Sparkasse, Daimler-Benz, die Berliner Seilfabrik oder Wohnungsbau-Unternehmen wie die GeSoBau, GEWIWO und die Freie Scholle.

Die Mitglieder treffen sich regelmäßig auf ihren „Jour fixe“, bei denen sie zu Gast bei bekannten Firmen oder bezirklichen Einrichtungen sind. Darüber hinaus veranstaltet die Initiative Reinickendorf alle zwei Monate ein Unternehmerfrühstück, bei dem Netzwerken und Kennenlernen im Mittelpunkt stehen. Der Jahresbeitrag, aus dem die Fördermittel bereitgestellt werden, liegt zwischen 250 Euro für Privatpersonen und 600 Euro für Unternehmen.

Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte der Website www.initiative-reinickendorf.de. Bei den Veranstaltungen sind Pressevertreter und Gäste herzlich willkommen. Anmeldung bitte rechtzeitig an info@initiative-reinickendorf.de.

Pressekontakt

Goldmund Kommunikation
Carola Battistini-Goldmund

Telefon: (030) 2529 7515
Mobil: 0171 684 36 23

E-Mail: agentur@goldmund-kommunikation.de